

Mit einem **Sommerfest** haben sich die von Familienpaten des **Kinderschutzbundes Ebersberg** e.V. betreuten Familien bei ihren Helfern bedankt. „Ich bin so reich beschenkt worden und möchte auch mal etwas zurückgeben“, sagte eine Mutter. Rund 60 Gäste, darunter die Paten, die Familien, Vertreter des Jugendamts, **Michael Nerreter**, Vorstand des Kinderschutzbundes, und Koordinatorin **Carola Darching** ließen sich kulinarisch mit internationalen Speisen verwöhnen. Die Kinder wurden mit Spielen und einer Tombola beschenkt. Patenkind Jonas: „Das war richtig cool“. Es war für alle ein toller und wertvoller Tag. Das Familienpatenprojekt läuft bereits im 5. Jahr. Zurzeit sind im Landkreis Ebersberg ca. 40 Paten im Einsatz. Sie betreuen Familien jeweils etwa zwei Stunden in der Woche. Die Aufgaben werden in einem gemeinsamen Kennenlern-Gespräch mit der Familie und den Paten festgelegt. Im Herbst besteht für neue Paten die Möglichkeit, sich auf eine Familienpatenschaft vorzubereiten. Hier sind noch wenige Plätze frei. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 08092/300 9100 oder per Email an [fampa@Kinderschutzbund-Ebersberg.de](mailto:fampa@Kinderschutzbund-Ebersberg.de). SZ

Unter dem Motto „Mit einem guten Pausenbrot lernt es sich besser“ startete in **Kirchseeon** die **Bio-Brotbox-Aktion**. Bürgermeister **Udo Ockel** verteilte die Pausenbrot-Boxen an die Erstklässler. Ziel der Aktion ist, das gesunde Pausenbrot wieder attraktiv zu machen und Schüler, Eltern und die Öffentlichkeit auf die Notwendigkeit einer gesunden ökologischen Ernährung hinzuweisen. In jeder Box befindet sich ein „Lecker-Schmecker-Entdecker-Buch“, das Themen wie Gesundheit, Umwelt und Ernährung spielerisch behandelt. Initiiert, gefördert und organisiert wird die Aktion von der Hofpfisterei München unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Ludwig Spaenle und Oberbürgermeister Christian Ude. Jeder Kind erhielt ebenfalls eine Trinkflasche. Diese Aktion wird von 32 Wasserversorgern unterstützt. SZ

In einem feierlichen Gottesdienst wurde der bisherige Kaplan **Arkadiusz Czempik** als neuer Pfarrer des **katholischen Pfarrverbandes Vaterstetten-Baldham** eingeführt. Offiziell lautet seine Amtsbezeichnung nun **Solidarpfarrer** von „Zum kostbaren Blut Christi“ Vaterstetten sowie **Solidarpfarr-Administrator** von „Maria Königin“ Baldham, so steht es in seiner Ernennungs-urkunde, die von Kardinal Reinhard Marx unterzeichnet wurde. Offiziell eingeführt wurde Czempik vom stellvertretenden De-

kan **Albert Schamberger**. Nach der Erneuerung der Weiheversprechen überreichte dieser ihm symbolisch die Schlüssel der Pfarrkirchen, was von den Gläubigen in der vollbesetzten Vaterstettener Kirche mit lang anhaltendem Applaus quittiert wurde. Normalerweise ist es üblich, dass ein Kaplan seine erste Pfarrstelle in einer anderen Pfarrei antritt als in der, in der er Kaplan war. Aber, wie Pfarrgemeinderatsvorsitzender **Christian Peter** feststellte: „Dies sind außergewöhnliche Zeiten, die immer mehr zur Normalität werden. Zum Glück ist dies für uns kein Nachteil: Wir behalten einen vertrauten Seelsorger.“ Czempik tritt die Nachfolge für Rolf Merkle an, der im Juli verabschiedet worden war. Die seelsorgerischen Aufgaben teilt er sich mit **Solidarpfarrer Thomas Kratochvil**. Ob es künftig wieder einen Kaplan im Pfarrverband geben wird, ist ungewiss. SZ

Rund 180 Bergfreunde feierten zusammen mit **Pfarrer Josef Mayer** die traditionelle Bergmesse der **DAV Sektion Ebersberg-Grafiing** auf der Schneelahn-Hütte am Brunnstein. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Singkreis Ebersberg unter der Leitung von **Sepp Krammer** sowie die **Tristl Buben**. Pünktlich zum Segen verzog sich der hartnäckige Nebel und alle Teilnehmer wurden für das frühe Aufstehen belohnt. SZ

Zwischen Tanz- und Plattlerproben zum **Gaupreisplattln** in Raubling am 3. Oktober, welches mit starker Grafiinger Beteiligung stattfinden wird, wurde eine der Jugendgruppen vom **Trachtenverein Grafiing** zu einem Wochenend-Ausflug auf die Kogler-Alm am Obergaisberg bei Kirch-



*Festakt: Arkadiusz Czempik (Mitte) ist neuer Pfarrer des katholischen Pfarrverbandes Vaterstetten-Baldham. FOTO: PRIVAT*



*Fleiß wird belohnt: Jungplattler bei einem erlebnisreichen Wochenende in den Tiroler Bergen. FOTO: PRIVAT*

berg in Tirol eingeladen. Die Jugendleiter **Martin Fuchs, Veronika Zierngibl und Lisa Krapichler** haben sich ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht, um die fleißigen Jung-Trachtler für ihren Einsatz zu belohnen und für den anstehenden Wettbewerb zu motivieren. Am ersten Hütentag erlebten die Jugendlichen den traditionellen Almabtrieb, genossen einen Hütten-Spiele-Nachmittag und zum Sonnenuntergang wurde gegrillt. Am Sonntag unternahmen die Ausflügler eine Bergtour und konnten sage und schreibe 25 Heißluftballons beim Start beobachten. SZ

„So gut lief es für uns noch nie auf dem Straßenfest“, freute sich **Anton Stephan**, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins mit **Alem Katema**, am Tag nach dem **Vaterstettener Straßenfest**. 20 neue Mitglieder und 200 Euro Einnahmen beim Kuchenverkauf - das ist die Bilanz der Veranstaltung, die Spendendosen nicht eingerechnet. Vor allem die Idee, alle Partnerschaftsstände vor der Kirche in der Wendelsteinstraße auf einem Platz zusammen zu bringen, habe den Stand attraktiv gemacht, sagt Stephan. Vom Münchner Bio-Unternehmen

„Mensch & Natur“ wurde äthiopischer Mokka gespendet. Auch eine weitere Aktion wurde zum Erfolg: Die Vaterstettener hatten die Möglichkeit, alte Handys zu spenden. Rund 100 Geräte waren am Ende des Tages zusammen gekommen: „Die werden wir nun auf Herz und Nieren checken und dann nach mit nach Äthiopien nehmen“, erklärte Alexander Bestle, Stellvertretender Vereinsvorsitzende. SZ

Kompetente Kundenberatung und freundlicher Service: Darin ist die **Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg** die Nummer eins in der Landeshauptstadt, wenn es nach dem Finanzmagazin **Focus Money** geht. Das Magazin hat die Kreissparkasse im City Contest 2012 zum zweiten Mal in Folge als Sieger im Bankentest München ausgezeichnet. Mit der Gesamtnote 2,2 konnte sich die Kreissparkasse gegenüber dem Vorjahr sogar noch verbessern. Für den Test hatten sich „Mystery Shopper“ genannte Tester des Instituts für Vermögensaufbau (IVA) in Zusammenarbeit mit Focus-Money bundesweit auf die scheinbare Suche nach einer neuen Hausbank gemacht. In München unterzogen sie

- allesamt geschulte Bankkaufleute - acht Institute einem exakten Vergleich. SZ

Getragen auf einer Welle der Begeisterung ist die **Chorgemeinschaft Vaterstetten** von ihrer ersten **Konzertreise** in Vaterstettens kroatische Partnerstadt **Trogir** zurückgekehrt. Nach der Unterbringung in Appartements mit Meerblick beim Hausherrn Damjan probte der Chor in der Kirche von Okrug Gornji mit der Trogirer Organistin **Borna Barisi**, die bei ihrem Besuch in Vaterstetten vergangenes Jahr ihre Mitwirkung zugesagt hatte. Im Gepäck hatte der Chor ein Programm mit französischen Werken für Chor und Orgel, darunter als Hauptwerk die „Messe à quatre voix“ von Camille Saint-Saëns. Zwischen den Vorbereitungen auf das Konzert blieb den Chormitgliedern genug Zeit, den Charme der Trogirer Altstadt zu entdecken und die Adria zu genießen. Ein Erlebnis war auch die Teilnahme am Partnerschaftsabend. Es wurden dabei Freundschaften geschlossen und die singenden Bürgermeister **Damir Rilje** und **Robert Niedergesäß** bewundert, die dalmatinische Hymnen zum Besten gaben. SZ